



Newsletter Nr. 01/2021

Liebe Interessierte & Unterstützer*innen
der Stop Gene Drive Kampagne,

heute schreiben wir euch mit der Bitte, uns über Social Media zu unterstützen.

Mit Twitter & Facebook-Posts fordern wir die deutsche Umwelt- und Agrarministerin anlässlich der heute stattfindenden internationalen Onlinediskussionen dazu auf, ein globales Gene Drive Moratorium zu fordern und damit den Empfehlung von unabhängigen Wissenschaftler*innen, dem Europaparlament und einem breiten Bündnis der europäischen und weltweiten Zivilgesellschaft zu folgen.

Eine aktuelle Umfrage im Auftrag von SOS und Partnerorganisationen zeigt, dass eine Mehrheit der EU-Bürger*innen einen solchen Vorschlag auf Basis des europäischen Vorsorgeprinzips unterstützt.

19.02.2

Social Media Mitmach-Aktion



#STOP GENE DRIVES!

Am Freitag, den 19.02.2021 finden wichtige Onlinediskussionen zur internationalen Regulierung von Gene Drive Organismen statt! In virtuellen Sitzungen zur Vorbereitung der 15. Vertragsstaatenkonferenz der UN Biodiversitätskonvention (CBD) im Herbst 2021 haben heute die Vertragsparteien der CBD, zivilgesellschaftliche Organisationen und Wissenschaftler*innen die Möglichkeit wissenschaftlich fundierte Ratschläge und Stellungnahmen zur internationalen Regulierung der Gene Drive Technologie abzugeben.

Bitte unterstützt unsere Social Media - Aufrufe an die zuständigen Ministerinnen Klöckner und Schulze, bei den heutigen Diskussionen und kommenden internationalen Verhandlungen ein globales Gene Drive Moratorium auf die Freisetzung von Gene Drive Organismen in die Natur als Forderung einzubringen. Indem ihr unsere Twitter- und Facebook-Posts in euren Netzwerken teilt, können wir zeigen, dass unsere Forderung Rückhalt in der Bevölkerung hat.

Hier zu unserem Twitter Post:

@SvenjaSchulze68 @JuliaKloeckner

In der #EU sprechen sich 78 Verbände, <280.000 Petitionsunterzeichnern & laut Umfrage eine Mehrheit von Bürgern für ein **#genedrivemoratorium** aus.

Bitte setzen Sie sich bei #sbstta24 zum Schutz der **#Biodiversität** dafür ein! **#stopgenedrives**

Hier zu unsem Facebook Post:

#stopgenedrives

Nein zur gentechnischen Veränderung von Wildtieren! Heute treffen sich Regierungsvertreter*innen und Wissenschaftler*innen aus aller Welt, um über eine weltweite Regulierung neuer Gentechnologien zu sprechen. Mit Gentechnikverfahren wie #CRISPR/Cas können Tiere und Pflanzen auch so verändert werden, dass sie nur noch männliche Nachkommen bekommen. Auf diese Weise könnten bald auch wildlebende Arten gentechnisch manipuliert oder sogar ausgerottet werden. Dieses Verfahren nennt sich #GeneDrive. Wir sagen NEIN zu solchen risikoreichen und unwiderruflichen Experimenten in der Natur! Teilt diesen Post, um @Julia Klöckner und @Svenja Schulze zu signalisieren, dass diese Gentechnologie bleiben muss wo sie ist. Im Labor!

Gerne könnt ihr uns in diesem Zusammenhang auch gleich folgen.



Erste repräsentative Umfrage zu Gene Drives in der EU

Mehrheit von EU Bürger*innen lehnt gentechnische Veränderung von wildlebenden Arten ab

Sollte die Menschheit Gene Drive Organismen in die Natur entlassen?

Die Antwort einer deutlichen Mehrheit der Bürger*innen in acht europäischen Ländern lautet: „Nein, die Risiken sind zu hoch“.

Our Seeds hat mit Partnerorganisationen die erste länderübergreifende Meinungsumfrage zu diesem Thema in der EU in Auftrag gegeben. Die Umfrage unter fast 9.000 Personen ist repräsentativ für über 280 Millionen EU-Bürger*innen.

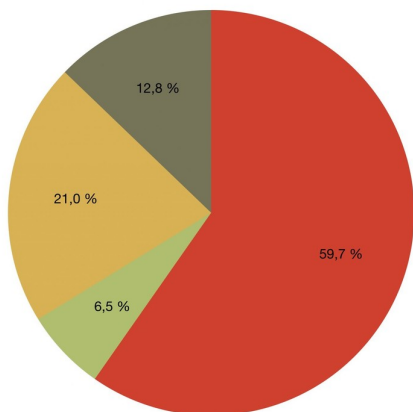
Sie zeigt eine hohe Ablehnung (je nach Land 46 – 70 Prozent) und eine sehr geringe Unterstützung (7 – 16 Prozent) für den Einsatz von Gene Drive Technologie in der Umwelt. Sie bringt aber auch ans Licht, dass es noch einen großen Informationsbedarf bei den befragten EU-Bürger*innen rund um die Technologie gibt.

Mehr über die Umfrage erfahrt ihr [hier](#)!

Die Umfrageergebnisse für Deutschland:

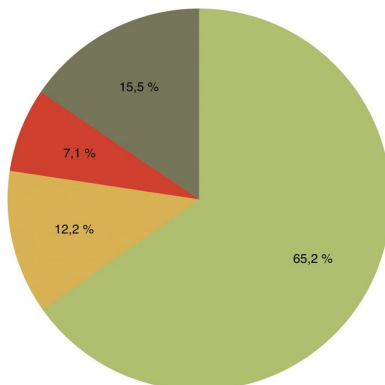
Sollte die Menschheit gentechnisch veränderte Gene Drive Organismen in die Natur entlassen?

- Nein, die Risiken sind zu hoch
- Ja, die Vorteile überwiegen die Risiken
- Ich bin unentschieden
- Ich weiß nicht / Keine Antwort



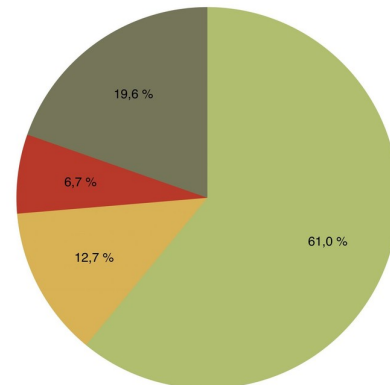
Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu: Freisetzungen von Gene-Drive-Organismen in die Umwelt sollten so lange aufgeschoben werden, bis wissenschaftlich bewiesen ist, dass ihr Einsatz weder der biologischen Vielfalt, der menschlichen Gesundheit, der Landwirtschaft noch dem Frieden schadet.

- Ich stimme voll und ganz / tendenziell zu
- Ich stimme weder zu noch lehne ich ab
- Ich lehne voll und ganz / tendenziell ab
- Ich weiß es nicht / Keine Antwort



Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu: Gene Drives, die sich global ausbreiten sollen oder das Potenzial haben sich versehentlich global auszubreiten, sollte ein globaler Konsens erforderlich sein, bevor eine Genehmigung zur Freisetzung von Gene Drive Organismen in die Umwelt erteilt werden kann.

- Ich stimme voll und ganz / tendenziell zu
- Ich stimme weder zu noch lehne ich ab
- Ich lehne voll und ganz / tendenziell ab
- Ich weiß es nicht / Keine Antwort



Unser Bildungsangebot: kostenloses Onlineseminar zur Gene Drive Technologie

2. März 2021
17:00-19:30

Aus die Maus?
Weg mit der Mücke?
Biowaffen?!

Gene Drive Organismen
Eine Einführung in die Technik, Risiken & Anwendungsgebiete
Seminar mit Selina Tenzer, Bildungsreferentin der Stop Gene Drive Kampagne

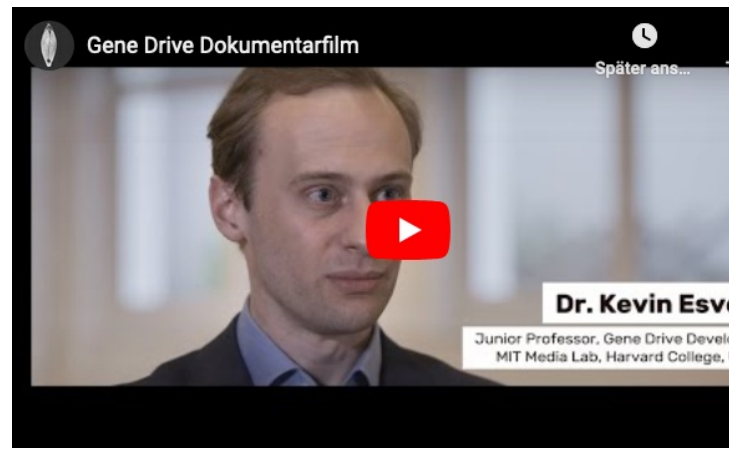


Freisetzungen von Gene Drive Organismen können die Welt auf unvorhersehbare Weise verändern. Diese neue Anwendungsform der Gentechnik birgt bisher nicht gekannte Gefahren und Risiken und stellt uns vor vollkommen neue ethische Herausforderungen. Bei diesem Webinar erfahrt ihr was Gene Drives sind, was sie mit dem Gentechnikverfahren CRISPR/Cas zu tun haben, wie sie funktionieren und wer sie für welche Zwecke nutzen will. Außerdem wollen wir diskutieren: Was können wir als Gesellschaft tun?

Das Seminar wird über das Videokonferenz (zoom) stattfinden.

Bitte meldet euch [hier](#) an. Dann erhaltet ihr vor Beginn des Seminars einen Zugangs-Link.

Wir freuen uns auf Euch!



Update zur laufenden europäischen Petition: über 280.000 Unterschriften gesammelt

Bis Februar 2021 unterzeichneten über 280.000 EU-Bürger*innen eine Petition an die EU-Kommission und den EU-Ministerrat mit der Forderung, sich bei der CBD COP 15 für ein globales Gene Drive Moratorium einzusetzen. Erreichen konnten wir diese hohe Unterzeichnerzahl dank einer Kooperation mit der europäischen online-Petitionsplattform **WeMove**; dank offline-Sammelaktionen in den Bochumer Büros der Zukunftsstiftung Landwirtschaft, der deutschen Aurelia Stiftung (mit ihrer **Co-Kampagne: Schützt die Bienen vor Gentechnik**), durch Auslegung von Petitionsbögen in den Filialen der **Denn's-Biosupermärkte** und dank der online-Petition der französischen Bienenschutzorganisation **Pollinis** und der schwedischen Online-Petitionsplattform **Skiftet**. Als neuen Sammelpartner konnten wir im Januar 2021 das **Umweltinstitut München** gewinnen. Wir sammeln noch so lange weiter, bis sich im Jahr 2021 ein geeigneter Anlass im Vorfeld der CBD COP 15 in China bietet, um diese Petition der EU-Kommission und dem EU-Ministerrat zu überreichen.

[Petition unterzeichnen](#)

Die Kampagne unterstützen

Online-Vortrag anfragen

Für Gruppen ab 10 Teilnehmenden bieten wir gerne kostenlose Online-Vorträge und Workshops zum Thema Gene Drives an, um mit euch über diese Technologie und die großen Fragen dieser Zeit ins Gespräch zu kommen.

Kampagnen-Botschafter*in werden

Der Corona-Lockdown hat die Werbung und Ausbildung von Kampagnenbotschafter*innen stark erschwert. Nun haben wir die Ausbildung in ein Online-Format umgewandelt. Wer Lust hat, sich zum Thema Gene Drives schulen zu lassen, um die Problematik anderen nahe zu bringen, melde sich gerne [hier](#) an.

Medienreichweite erhöhen

Ihr habt eine vielbesuchte Website, einen Newsletter oder Mitglieder-Rundbrief, vertreibt eine Zeitung oder seid in den sozialen Medien stark vernetzt? Dann meldet euch bei uns, damit wir über eine Kooperation mit euch mehr Menschen über die Gene Drive Technologie informieren können.

Infomaterial auslegen / Petition unterzeichnen

Falls ihr noch Möglichkeiten seht, unsere Petitionsbögen und Informationsmaterialien in (Bio-) Läden, in Cafés, auf Wochenmärkten, bei einem Infostand in der Fußgängerzone oder einer Freiluftveranstaltung auszulegen, so schreibt uns gerne an und wir schicken euch ein Paket mit der gewünschten Anzahl an Materialien.

Spenden

Auch eure finanzielle Unterstützung bringt uns und unsere Arbeit weiter. Wer an uns spenden möchte, kann dies [hier](#) unter Angabe des Verwendungszwecks „Gene Drive“ tun.

Kontaktiert uns!

Bei Fragen schreibt uns bitte eine E-Mail unter Angabe des Themas in der Betreffzeile an:

stop-genedrives@saveourseeds.org

Herzliche Grüße vom Team der Stop Gene Drive Kampagne

Mareike, Selina, Laura, Mari Lena, Wim und Jonas

www.stop-genedrives.de

Save Our Seeds
Marienstraße 19-20
10117 Berlin



Eine Kampagne von:



[AbmeldeLink](#)